

WALD

Wald. Pfarrei: Das Pfarrbüro ist heute, Freitag, geschlossen.

Wald. Malteser: Am Freitag, 3.3. um 19.30 Uhr, ordentliche Ortsversammlung des Malteser Hilfsdienst, Gliederung Wald im Gasthaus Lindenhof in Hetzenbach. Tagesordnung: Begrüßung durch den ehrenamtlichen Geschäftsführer; Tätigkeitsbericht von 2016; Kassenbericht mit Jahresabschluss; Bericht der Kassenprüfer; Wünsche, Anträge und Verschiedenes.

Wald. KDFB: Hoagart'n am Dienstag, 7.3. um 14 Uhr. Einladung zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim St. Martin.

Wald. Angel- und Naturfreunde Roßbach/Wald: Am Freitag, 10.3. Jahreshauptversammlung mit Ehrung der Gründungsmitglieder im Gasthof Lindenhof in Hetzenbach. Beginn ist um 19 Uhr.

Wald. KDFB: Fahrt am 12. 8. zum Theaterspektakel im Steinbruch Treidling bei Nittenau zur Vorstellung des Stücks „Der Stoapfäzler Jedermann“. Anmeldung für Kartenreservierung bei Hildegard Aurburger, Telefon 09463/1432 bis 20.3.

Wald. Qi Gong: Übungen für Entspannung und Gelassenheit im Alltag ab Mittwoch, 22.3. von 9.30 bis 10.30 und 18.30 bis 19.30 Uhr in Hirschenbühl, Rödinger Str. 12. Kosten pro Kurs 90 Euro (10 Termine). Leitung und Infos bei Agnes Bach, Qigong-Lehrerin, Telefon 0176/78140626, E-Mail tai-chi.bach@web.de.

Süssenbach. SV Skigymnastik: Ab sofort jeden Dienstag von 19 bis 20 Uhr, im Sportheim. Auch für Nichtmitglieder und Nichtskifahrer

Gottesdienste

Wald/Zell/Süssenbach. Heute, Freitag, ist um 7.15 Uhr Schulmesse im Pfarrheim Sankt Martin in Wald. Am morgigen Samstag ist um 16.30 Uhr Rosenkranzgebet in Martinsneukirchen; um 17 Uhr Messe in Martinsneukirchen; um 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in Wald und um 18 Uhr Vorabendgottesdienst in Wald. Am Sonntag, 26. Februar, ist um 8.30 Uhr Rosenkranzgebet in Wald; um 9 Uhr Pfarrgottesdienst in Wald sowie Familiengottesdienst in Süssenbach; um 9.45 Uhr Rosenkranzgebet in Zell und um 10.15 Uhr Pfarrgottesdienst in Zell.

Kinderwettbewerb

Wald. Der OGV Roßbach/Wald veranstaltet heuer einen Wettbewerb für Kinder recht. Dieses Mal wird es etwas exotisch: Es geht um die Erdnuss. Sie wächst nicht auf einen Baum, wie vielleicht manche denken, sondern in der Erde wie eine Kartoffel. Na, neugierig geworden? Weitere Infos und Anmeldung bis zum heutigen Freitag bei Sigrid Kandlbinder, Telefon 09463/811782, oder Sieglinde Apfelbacher, Telefon 09463/1407.

Termine der Oldies

Losenhof. Freitags im Februar ist immer Grosoblerlehrgang für Anfänger und Fortgeschrittene in Hetzenbach beim Piendl jeweils um 19.30 Uhr. Das traditionelle Preisgrosoblerln findet am Freitag, 31. März, um 20 Uhr im Gasthaus Piendl in Hetzenbach statt. Preispenden nimmt Familie Hecht, Losenhof, entgegen. Die Jahreshauptversammlung der Oldtimer-Freunde Losenhof findet am Freitag, 7. April, um 19.30 Uhr im Gasthaus Piendl Hetzenbach statt.

Infofahrt für Landwirte

Zell. Treffpunkt für die Betriebsbesichtigung der Firma Horsch ist am Dienstag, 28. Februar, um 8 Uhr beim Rathaus in Zell. Gefahren wird mit Privatautos. Um 9 Uhr beginnt die Führung, Ende nach dem Mittagessen um 12.45 Uhr. Anmeldungen nicht mehr möglich.

Suche nach neuem Standort für Erinnerungsstein

Grund für Umsetzung: Im Zuge der Pfarrhof-Sanierung sollen Parkmöglichkeiten entstehen

Falkenstein. (dok) Am Dienstag fand die 35. Sitzung des Marktgemeinderates in der laufenden Legislaturperiode statt. Erfreulicherweise konnte Bürgermeister Thomas Dengler dazu wieder einige interessierte Bürger im Sitzungssaal des Rathauses willkommen heißen.

Es galt zunächst, einen neuen Standort für den 900-Jahr-Erinnerungsstein des Marktes Falkenstein zu finden, welcher derzeit auf Kirchgrund beim Pfarrhof Falkenstein steht. Der Grund für die Umsetzung ist, dass im Zuge der Pfarrhof-Sanierung an dieser Stelle Parkmöglichkeiten entstehen sollen. Dengler selbst sieht darin kein Problem, denn es gebe bestimmt auch andere schöne Standorte im Markt.

Heike Fries betonte, dass die Marktgemeinde auf diesen Stein mit dem Falken sehr stolz sei und man bei der Standortsuche nichts überstürzen sollte. Vielmehr sollte sich der Bauausschuss Gedanken darüber machen, einen geeigneten Platz zu finden. Der Erinnerungsstein könnte dann im Zuge der Baumaßnahme versetzt werden, sodass für die Gemeinde keine größeren Kosten entstehen. Auch wenn es über den Stein wahrscheinlich keine schriftliche Vereinbarung gibt, beschloss der Marktgemeinderat, der Bitte der Pfarrei nachzukommen und einen neuen geeigneten Standort zu suchen.

Langwieriges Verfahren

Der Ausschuss für Soziales (früher: Jugend- und Sportausschuss) wurde um die stimmberechtigte Mitgliedschaft der Jugendbeauftragten Heike Fries und der Seniorenbeauftragten Rosi Auer vergrößert. Da Heike Fries jedoch zum Jugend- und Sportausschuss gehörte und somit bereits im Ausschuss für Soziales tätig war, wurde Peter Hintermeier einstimmig als neues Mitglied berufen.

Zum aktuellen Stand des Teilflä-

Erste Hilfe-Kurs

Aumbach. Am Samstag, 11. März, findet von 8 bis 15.30 Uhr ein Erste-Hilfe-Grundkurs der Feuerwehr im Gerätehaus statt. Der Unkostenbeitrag beträgt 25 Euro pro Teilnehmer. Wer daran teilnehmen möchte, kann sich noch bis morgen, Samstag, bei Kommandant Andreas Bruckbauer, Telefon 09484/951560, anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bauanträge beschäftigten Marktgemeinderat

Neubau eines Informationspavillons beim Bahnradweg bei Gfäll genehmigt

Falkenstein. (dok) Gegen die Erteilung der Genehmigung zu nachfolgenden Bauvorhaben wurden vom Marktgemeinderat in Falkenstein keine Einwendungen erhoben.

Tobias und Manuela Preis beantragten den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Carport auf dem Grundstück Flurnummer 301/76, Gemarkung Falkenstein, im Baugebiet Erbsengrund in Falkenstein, Burgblick 22. Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Erbsengrund“.

Das geplante Bauvorhaben weicht in folgenden Punkten von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ab: Das Carport ist an der Nordgrenze vorgesehen, die Zufahrt zu Garage und Carport erfolgt dadurch von Osten anstatt von Süden; Das Pultdach mit 16 Grad Neigung ist nicht an das Hauptgebäude an-



Der 900-Jahr-Erinnerungsstein des Marktes Falkenstein.

(Foto: Kröllner)

chennutzungsplanes „Windkraft“ informierte das Gemeindeoberhaupt, dass sich dieses Verfahren mittlerweile über Jahre hinziehe, da sich die Kriterien laufend veränderten und die Einführung der 10H-Regelung große Diskussionen auslöste, sodass eine Rechtssicherheit nicht mehr gewährleistet war. Und die Wirtschaftlichkeit von Windkraftanlagen sei ohnehin relativ grenzwertig, so Dengler. Das

WIESENFELDEN

Wiesenfelden. „Immergrün“: Heute, Freitag kein Schießabend. Montag, 27.2., Besuch Rosenmontagsball „Grüne Au“ Geraszell, Treffpunkt 19 Uhr beim Schützenheim Geraszell, Beginn: 20 Uhr; Vorschau: Samstag, 4.3., ab 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung im Schützenheim.

Wiesenfelden. Bücherei: Heute, von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Gremium beschloss daraufhin einstimmig, das Verfahren vorerst stillschweigend ruhen zu lassen.

Anschließend berieten sich die Marktgemeinderäte über die künftige Mietzahlung des Schulverbandes für das Schulhaus in Falkenstein. Bürgermeister Dengler erläuterte hierzu, dass der Schulverband bereits bei der Gründung eine vernünftige Vorgehensweise an den Tag gelegt hatte und seitdem sehr har-

„Höllbachtaler“ tagen

Rettenbach. Am Freitag, 3. März, findet um 20 Uhr die Jahreshauptversammlung der „Höllbachtaler“ Schützen im Vereinslokal Wagner statt. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte: Begrüßung; Totengedenken; Vereinsessen; Rückblick; Kassenbericht mit Entlastung der Vorstandschaft; Ehrungen; Grußworte; Vorschau, Wünsche und Anträge.

monisch unterwegs sei. Der Marktgemeinderat beschloss, die bisherige Miete von 13250 Euro pro Klassenzimmer für die nächsten drei Jahre beizubehalten.

Ebenso sprach sich das Gremium dafür aus, die bestehenden Reals-teuersätze im Jahr 2017 unverändert zu lassen. Dem Antrag der Telekom auf Abbau der öffentlichen Telefonstelle am Marktplatz 1 in Falkenstein wurde allerdings nicht stattgegeben. Auch wenn diese Telefonzelle nicht oft genutzt werde, so sei sie nach Meinung der Gemeinderätegerade für Schüler, deren Handyakku gerade leer sei oder für Urlaubsgäste eine gute Möglichkeit zu telefonieren.

Für die bevorstehende Bürgermeisterwahl 2017 am 25. Juni schlug Dengler vor, seinen Stellvertreter Georg Höcherl als Gemeindevahlleiter und die Verwaltungsfachangestellte Daniela Zimmermann als dessen Stellvertreterin zu bestimmen. Die Marktgemeinderäte erklärten sich mit den vorgeschlagenen Personen einverstanden.

Marktrat Senft scheidet aus

Das Gesuch von Marktrat Franz Senft, der aus gesundheitlichen Gründen aus dem Marktgemeinderat ausscheiden möchte, wurde einstimmig angenommen. Der direkte Nachrücker Markus Pongratz aus der WG Au-Gfäll werde jedoch definitiv nicht antreten, sodass man nun das Gespräch mit Hans Stangl suchen werde.

Am Ende der öffentlichen Sitzung berichtete Marktgemeinderätin Heike Fries ausführlich über das Gespräch, dass sie und der stellvertretende Bürgermeister Georg Höcherl mit Adolf Hecht, dem Eigentümer des Grundstückes in der Dr.-Josef-Kiener-Straße unterhalb des Edeka-Marktes kürzlich geführt hatten. Bürgermeister Thomas Dengler hingegen wollte über dieses Thema keine persönlichen Gesprächsinhalte in der Öffentlichkeit breittreten. Sein Stellvertreter Eberhard Semmelmann zitierte daraufhin die Geschäftsordnung und bestätigte die Haltung des Gemeindeoberhauptes.

Bezüglich des Komplexes „Schröttinger Bräu“ teilte Dengler mit, dass die Planungen weitergehen und eine Bestandsaufnahme des gesamten Gebäudes bereits durchgeführt worden sei. Für das Gemeindehaus in Völling habe man einen neuen Förderbescheid erhalten. Wie man jedoch mit dem Bavariage-lände weiterverfahren werde, stehe derzeit noch nicht fest.

Bauanträge beschäftigten Marktgemeinderat

Neubau eines Informationspavillons beim Bahnradweg bei Gfäll genehmigt

gepasst (Dachneigung 20 Grad); die Stützmauer beim Eingang soll 2,50 statt einem Meter hoch werden und die Terrassierungen sind teilweise höher als einen Meter. Der Gemeinderat stimmte dem Bauvorhaben und den einzelnen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zu.

Dem Antrag von Robert Tauböck auf Vorbescheid zur Erweiterung des bestehenden Wohnhauses zum Zweifamilienhaus sowie auf Neubau eines Carports mit Technik- und Geräteraum auf dem Grundstück Flurnummer 2695, Gemarkung Arrach, in Witzenzell wurde stattgegeben.

Laut Eingabeplan ist vorgesehen, den öffentlichen Weg Flurnummer 2696 zu verlegen, um das Baugrundstück mit dem Grundstück Flurnummer 2794 und dem Weg in der Länge zwischen diesen beiden Grundstücken verschmelzen zu können.

Der Gemeinderat stimmte dem Bauvorhaben und der Verlegung des

öffentlichen Weges zu. Der Grundstückseigentümer wird den Weg auf eigene Kosten verlegen. Befürworter konnte das Gremium auch den Antrag von Andreas Höcherl und Christin Höcherl-Markgraf auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flurnummer 182/3, Gemarkung Falkenstein, im Tiergartenweg. Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt innerhalb des Geltungsbereiches der Ortsabrundungssatzung für den Bereich Tiergartenweg.

Laut Eingabeplan soll das Bauvorhaben nur ca. 1,5 Meter neben der gemeindlichen Kanalleitung errichtet werden. Laut notarieller Urkunde vom 17. Dezember 2003 ist der jeweilige Eigentümer des Grundstückes verpflichtet, alle den Bestand oder Betrieb der Anlagen und Leitungen gefährdenden Maßnahmen zu unterlassen. Etwaige Schäden sind von ihm auf eigene Kosten zu beheben. (Die beiden Marktgemeinderäte Franz und Ge-

org Höcherl waren wegen persönlicher Beteiligung von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.)

Weiter wurde die Tektur von Norbert und Martina Riedl auf Einbau einer Dachgaube, Terrassenüberdachung, Anbau eines Abstellraumes, sowie Erstellung eines Stadels und verschiedener Nebengebäude auf dem Grundstück Flurnummer 943, Gemarkung Au in Mühlthal einstimmig genehmigt.

Mit drei Gegenstimmen wurde der Antrag des Marktes Falkenstein auf den Neubau eines Info-Pavillons mit Sitzgelegenheit auf dem Grundstück Flurnummer 757, Gemarkung Au beim Bahnradweg bei Gfäll (Kreuzung Talweg) genehmigt.

Für das Bauvorhaben von Christian Landes auf den Anbau eines Milchtankraumes, eines Melkraumes und Liegeboxen an das landwirtschaftliche Wirtschaftsgebäude in Ettmannsdorf wurde das gemeindliche Einvernehmen bereits erteilt.